

EINLADUNG

Seit der Antike ist es die Idee der Olympischen Spiele, Menschen unabhängig von ihrer Herkunft als gleichwertig anzuerkennen und faire sportliche Wettkämpfe auszutragen. Doch ist dieses Ideal immer eingehalten worden? Ein Blick geht dabei auf die Olympischen Spiele 1936 im nationalsozialistischen Deutschland. Außerdem fragen wir, welche Rolle politische und wirtschaftliche Interessen in zwischen spielen.

Herzlich willkommen.

Dr. Christian Pletzing
Akademiedirektor

Dr. Kirsten Schulze
Seminarleitung

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit der beiliegenden Anmeldekarte, telefonisch oder per E-Mail an. Sie erhalten umgehend Nachricht.

Seminarorganisation

Bianca Clasen, Tel.: 04630-55111

E-Mail: clasen@sankelmark.de

Kosten

Die Tagungsgebühr beträgt je Person:
mit Übernachtung und Mahlzeiten

im Einzelzimmer: € 339,00

im Doppelzimmer: € 327,00

ohne Übernachtung/Frühstück: € 259,00

Schülerinnen/Schüler, Auszubildende,

Studierende (bis 25 Jahre) € 50,00

Erstbesucherinnen und Erstbesucher von Veranstaltungen des Akademiezentums erhalten 20 % Preisnachlass.

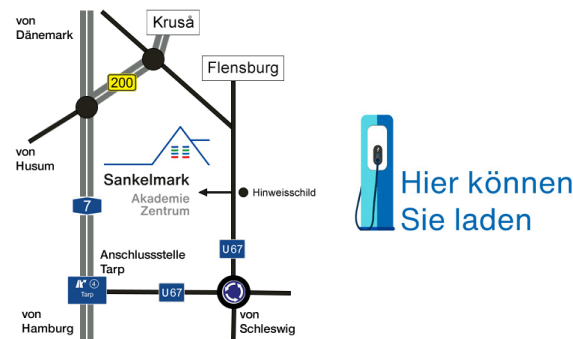
Stornierung

Bei einer Absage 10 bis 4 Tage vor Beginn der Veranstaltung berechnen wir 15 % der Tagungsgebühr, 3 bis 1 Tag(e) vor Beginn 25 %, ab dem Anreisetag 50 %. Reisen Sie ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

ANREISE

Mit dem Auto erreichen Sie die Akademie am einfachsten über die Autobahn Hamburg-Flensburg-Kolding (A7), Abfahrt Anschlussstelle Nr. 4 Tarp. Weiter auf der U 46 Richtung Sörup bis zum Kreisverkehr: Von dort der U 67 in Richtung Flensburg folgen, bis nach ca. 6 km ein Hinweisschild den Weg zur Akademie weist.

Bahnreisende fahren bis zum Bahnhof Flensburg. Von dort ist die Akademie Sankelmark mit dem Taxi (Kosten ab ca. 23,00 EUR) oder mit den Buslinien 640 und 860 zu erreichen. Weitere Hinweise zur Anreise finden Sie auf unserer Homepage.



Illustrationen:

außen: olympische Fackel, Quelle: <https://openclipart.org/artist/GDJ> ; olympische Goldmedaille, Quelle: Von Original author: Pierre de Coubertin (1863-1937) - Manual reconstruction by Denelson83, Gemeinfrei, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=503600>

innen: Vase Von Die Autorenschaft wurde nicht in einer maschinell lesbaren Form angegeben. Es wird MatthiasKabel als Autor angenommen (basierend auf den Rechteinhaber-Angaben). - Die Autorenschaft wurde nicht in einer maschinell lesbaren Form angegeben. Es wird angenommen, dass es sich um ein eigenes Werk handelt (basierend auf den Rechteinhaber-Angaben)., CC BY 2.5, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=540840>

Europäische Akademie

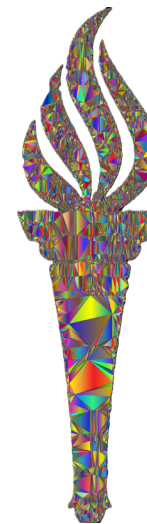
AKADEMIEZENTRUM SANKELMARK

Akademieweg 6, 24988 Oeversee, Deutschland

Telefon 04630-550

www.sankelmark.de, akademie@sankelmark.de

Faszination Olympia



Seminar

Montag, 18. Januar bis

Mittwoch, 20. Januar 2027

PROGRAMM

Montag, 18. Januar 2027

- 18.00 Abendessen
- 19.00 **Begrüßung, Einführung und Vorstellungsrunde**
Dr. Kirsten Schulze, Akademie
Sankelmark
- 19.15 **Kuruioses rund um Olympia**
Dr. Kirsten Schulze
- anschl. gemütlicher Tagesausklang in der Seebar

Dienstag, 19. Januar 2027

- 7.30 Frühstück
- 9.00 **Olympische Spiele in der Antike**
Dr. Alf Hermann, Kappeln
- 10.30 Tee, Kaffee und Erfrischungen
- 11.00 **Unter dem Hakenkreuz – Die Olympischen Spiele von 1936**
Dirk Brodersen, Dallgow
- 12.30 Mittagessen
- 14.30 **Das Olympische Dorf von 1936 einst und jetzt**
Hans-Heinrich Rathjen, Dallgow
- 16.00 Tee, Kaffee und Kuchen
- 16.30 **Doping – die weiße Verführung?**
Claudia Lepping, Berlin
- 18.00 Abendessen
- 19.00 **Adams Acht** (D, 2026)
Filmausschnitte mit anschließender Diskussion
- anschl. gemütlicher Tagesausklang in der Seebar

Mittwoch, 20. Januar 2027

- 7.30 Frühstück
- 9.00 **Olympiaboykott – Politik und Sport**
Dr. Kirsten Schulze
- 10.30 Tee, Kaffee und Erfrischungen
- 11.00 **Olympiasieger im Gespräch**
Dr. Gunther Tiersch, Mainz (Online-Vortrag)
- 12.30 Mittagessen, anschließend Abreise

Programmänderung vorbehalten.

Die erste Austragung der modernen Olympischen Spiele 1896 fand in ihrem antiken Geburtsort statt - in Griechenland. Die Spiele brachten Athleten aus 14 Nationen zusammen, wobei die größten Delegationen aus Griechenland, Deutschland, Frankreich und Großbritannien kamen.



Läufer bei den Panathenäischen Spielen
(Vase, ca. 530 v. Chr.)

REFERENTINNEN

Dirk Brodersen ist Laien-Historiker mit besonderem Augenmerk auf die preußische Militärgeschichte. Als Mitglied der „Interessengemeinschaft Geschichte“ haben ihn in seiner neuen Heimat bei Berlin die Olympiade 1936 und die zahlreichen Erinnerungen an dieses umstrittene Welt-Ereignis besonders angesprochen.

Dr. Alf Hermann studierte Kunst und Philosophie in Hamburg und Tübingen und unterrichtet seit 1984 am Internatsgymnasium Stiftung Louisenlund. Daneben gibt er als Dozent für Medizin-Ethik an mehreren Hochschulen regelmäßig Kompaktseminare, die sich mit der ethischen Problematik medizinischer Konfliktfälle befassen.

Claudia Lepping ist eine Leichtathletin und Dopingbekämpferin. Sie sprach sich bereits in den 1980er Jahren gegen Doping aus und beteuert, selbst Dopingangeboten standgehalten zu haben. Sie ist Gründerin der Internetseite doping-alarm.de.

Hans-Heinrich Rathjen war diplomierter Lehrer in der Aus- und Weiterbildung von Jugendlichen und Erwachsenen. Von 2006 bis 2019 hat er im Auftrag der Stiftung für gesellschaftliches Engagement der Deutschen Kreditbank Besucher durch das Olympische Dorf von Berlin 1936 in Döberitz/Elstal geführt.

Tagungsleitung: Dr. Kirsten Schulze studierte Russisch, Pädagogik und Geographie in Hamburg und in den USA. Anschließend Promotion in Geographie über Estland. Langjährige Tätigkeit als Studienleiterin an der Ostsee-Akademie in Lübeck-Travemünde und seit 2013 am Akademiezentrum Sankelmark.

Dr. Gunther Tiersch ist als 14-jähriger als Steuermann des „Gold-Achters“ 1968 in Mexiko Olympiasieger geworden. Er war 35 Jahre als Meteorologe für die Wettervorhersagen im ZDF zuständig.